



Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-
lutherischen Kirche in
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 159

April – Mai 2025

auch online



Ehrenamt
verbindet



Editorial	3
Angedacht	4
Schwerpunkt	
Mutig – stark – beherzt	4
Gut zu wissen, wie ich anderen helfen kann	5
„Ich verschenke meine Freizeit“	6
Helfer in der Not	7
Auferstehungskirche Angebote	9
Konfirmation 2025	10
Gottesdienste und Veranstaltungen	11
Adressen	13
Gemeinsam . Kirche .	
Open-Air-Tauffeste 2025	15
Zur Verabschiedung von Pastorin Rita Klindworth	16
Programm Kirchentag	17
Ökumenischer Gottesdienst zum Osterfest	17
Matthäikirche Angebote	18
Konzerte in Matthäi	19
Adressen	20
St. Petri-Kirche Angebote	21
Konfirmation 2025	22
Gottesdienste und Veranstaltungen	23
Kinderkirche	26
Angesprochen – Zeit zum Gespräch	26
Filmabende	27
Adressen	27
Aus den Familien	29
Regional Adressen	29
Gottesdienste	31
Veranstaltungen	32



Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Politik wird seit einiger Zeit über ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr diskutiert. Junge Menschen sollen sich sozial engagieren und in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Ob Zwang das beste Mittel ist, um den Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern, sei dahingestellt. Er ist möglicherweise auch gar nicht nötig.

Das zeigen uns einige Jugendliche aus unserem Umfeld, mit denen wir für den Schwerpunkt in diesem Heft über ehrenamtliche Arbeit gesprochen haben. Sie sind freiwillig bereit, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Dies tun sie zum Beispiel bei Feuerwehreinmärschen, beim Roten Kreuz, wo sie sich um ältere Menschen und um andere Jugendliche kümmern, oder im Schulsanitätsdienst. Dort leisten sie erste Hilfe und verarzten andere. Sie alle berichten davon, wie wichtig sie diese Aufgaben finden. Die Fähigkeit, helfen zu können, macht sie selbstbewusst und stolz, auch wenn sie dafür Zeit und Kraft brauchen.

„Gott hat keine anderen Hände als die unseren.“ Mit diesem Satz der mittelalterlichen Mystikerin Theresa von Avila beschäftigt sich Dorothee Sölle, eine der bekanntesten Theologinnen des 20. Jahrhunderts, die vor allen Dingen durch ihr „Politisches Nachtgebet“ in Erinnerung bleibt. Ihre Botschaft lautet: Gott braucht uns Menschen, er gibt uns damit viel Verantwortung. Aber er gibt uns auch die Fähigkeit und die Kraft, Probleme zu lösen.

Dass junge Menschen sich für eine solche Arbeit engagieren, kann uns optimistisch stimmen in einer Zeit der Dauerempörung, die uns taub macht für das Wesentliche, in der Gewalt und Hass uns Sorgen machen und sich manchmal gar Panik verbreitet – so Bischof Ralf Meister zu Beginn der Fastenaktion mit dem Motto Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und gesegnete Ostertage!

Herzliche Grüße

DR. HELMA KAIENBURG



Euch hat Gott gesegnet!

Zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen gibt es laut einer Rede Jesu im Matthäus-Evangelium.

Da sind diejenigen, die eine Person sehen, die hungrig oder durstig ist, und ihr zu essen oder trinken geben. Eine Person fühlt sich fremd und die andere nimmt sie als Gast auf.

Es ist jemand nackt oder krank und ein anderer kleidet ihn und pflegt ihn. Eine Person ist im Gefängnis und die andere besucht ihn. Diese Gruppe von Menschen werden als gerecht bezeichnet.

Die zweite Gruppe von Menschen besteht aus Personen, die diese Fürsorge-Tätigkeiten nicht aufbringen. Ob sie es absichtlich tun? Oder können sie nicht anders? Müssen sie sehr auf sich selbst achten? Haben sie Angst, selbst übersehen zu werden und zu kurz zu kommen im Leben?

Diese Angst kann schlimm sein. Sie kann wie ein Fluch erlebt werden. Sie schränkt die Lebensmöglichkeiten ein.

Die als gerecht Bezeichneten werden „ewiges“ Leben haben. Ich verbinde Frieden, Freude und Licht mit dem Stichwort „ewig“. Ich glaube, dass wir das im Hier und Jetzt bereits erleben können, z. B. wenn wir uns um andere, die Not leiden, kümmern.

Welcher Gruppe ordne ich mich zu? Manchmal gehöre ich der einen und manchmal der anderen Gruppe an. Wenn ich ängstlich, zweifelnd und träge bin, hilft es mir, Menschen in den Blick zu nehmen, die viel geben.

Bei uns im Gemeindehaus gibt es eine Sprachlerngruppe für Frauen aus der Ukraine. Ihre Lehrerin unterrichtet sie ehrenamtlich und überaus engagiert. Neulich hatte sie Geburtstag und die ukrainischen Frauen haben ihr jubelnd Blumen überreicht. Eine sehr große Wertschätzung war zu spüren. Ach, so eine Freude – die möchte ich auch erleben.

Jesus sagt: *Kommt her! Euch hat Gott gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das Gott seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet hat. Alles, was ihr für eine oder einen von diesen Geringsten getan habt, habt ihr für mich getan.* (Matth. 25,40)



Gottes Segen für unsere Gemeinden wünscht
RITA KLINDWORTH,
PASTORIN DER
ST. PETRI-GEMEINDE



Gut zu wissen, wie ich anderen helfen kann

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Selten hat dieser Satz so sehr gestimmt wie für den Schulsanitätsdienst an der Tellkampfschule.

14 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 – 13 treffen sich zur 7. und 8. Stunde. Erste Amtshandlung: Festlegen der Dienste. Jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler haben an jedem Schultag in den Pausen im Schulsanitätsraum „Dienst“. Dort lagern die Erste-Hilfe-Ausrüstung des Roten Kreuzes, die „Dienst“-Hoodies der AG-Mitglieder und etliche bei Wettbewerben gewonnene Pokale.

Was veranlasst Teenager, die im Allgemeinen nicht gerade begeistert zur Schule gehen, freiwillig nachmittags am Unterricht teilzunehmen?

Einige AG-Mitglieder geben Antworten: **Henry** (14, Jahrgang 9): „Es macht Spaß. Man lernt Dinge, die über die Schule hinausgehen.“ **Charlotte** (14, Jahrgang 9): „Ich finde es gut zu wissen, wie ich anderen helfen kann“ und **Max** (19, Jahrgang 13): „Sonst hat man fast ausschließlich Theorie. Hier lernt man praktische Dinge, die man direkt umsetzen kann. Mich hat das so interessiert, dass ich Rettungssanitäter werden will.“

Und dann wird ein Unfall simuliert. Eine Schülerin ist vom Stuhl gefallen und hat sich verletzt. Es wird geklärt, was zu tun ist. Die jüngeren Schüler und Schülerinnen nehmen Ratschläge vom erfahrenen Max an. Jüngere lernen von Älteren. Begleitet wird die AG von Saskia Kuhr. Sie ist Religionslehrerin und hat vor einigen Jahren eine Fortbildung zur Schulseelsorgerin gemacht.

Den Schülerinnen und Schülern vermittelt sie nicht nur praktische Handgriffe, sondern sie lernen auch, wie man ein weinendes Kind beruhigt oder einen panischen Teenager betreut. Sehr froh ist sie über die Unterstützung durch das Rote Kreuz, das gibt den Schülern und Schülerinnen Sicherheit und Kompetenz. So soll sie sein, die Schule für das Leben.

DR. HELMA KAIENBURG



Erste-Hilfe-Übungen bei der AG-Schulsanitätsdienst



„Ich verschenke meine Freizeit“

Das Rote Kreuz in der Region Hannover bietet viele Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten aller Altersklassen.



Neben Aufgaben in Lebensmittelausgaben, Secondhandshops, im Katastrophenschutz, in der Flüchtlingshilfe etc. gibt es einen Partnerbesuchsdienst für Seniorinnen und Senioren. Diese werden jede Woche im eigenen Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen besucht. Frau Bargenda, die Koordinatorin, berichtet, dass sich dafür immer häufiger junge Menschen bewerben. Die Besuche machen Freude auf beiden Seiten, es wird gespielt, vorgelesen, spazieren gegangen. Gerade jüngere Menschen erfahren viel Interessantes aus vergangenen Zeiten.

Sehr viel anspruchsvoller ist der Besuchsdienst der Hospizgruppe, der unheilbar Kranke jeder Altersgruppe besucht. Die Ehrenamtlichen müssen eine umfassende Ausbildung von 100 Stunden absolvieren und durch ein Praktikum feststellen, ob sie für diese Aufgabe geeignet sind. Trotz der zeitintensiven Ausbildung sind seit einigen Jahren zwei Drittel der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes in mittlerem Al-

ter und noch berufstätig. Motiviert sind sie häufig durch eigene Erfahrungen mit Sterbenden. Sie unterstützen die gesamte Familie durch Gespräche, bei Ängsten und Sorgen und oft durch stilles Nebeneinander an der Seite der Kranken. So manches Mal stehen nicht sie im Mittelpunkt des Besuchs, sondern die Angehörigen bekommen Gelegenheit zum „Luftholen“, indem auch mal die Kinder betreut werden. Besonders berührend finde ich, dass alle Betreuten Heiligabend Besuch von ihren ehrenamtlichen Partnerinnen und Partnern bekamen.

Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich beim Jugendrotkreuz, hauptsächlich an den Wochenenden. Sie bilden Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter aus, machen Öffentlichkeitsarbeit und betreuen bei Stadtteil- oder Sommerfesten Hüpfburgen, erklären den Rettungswagen, schminken und basteln mit Kindern.

Die Jugendgruppe Hannover hat während der Coronazeit einen alten Wohnwagen gekauft, acht Mitglieder haben ihn eigenhändig zu einem Gruppenraum umgebaut und mit vielfältigem Material ausgestattet. So kann eine „rollende Gruppenstunde“ für Kinder und Jugendliche auch außerhalb Hannovers stattfinden.

HANNELORE BRÜCK



Helfer in der Not

Wenn's brenzlig wird, rücken Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr an. So wie Alexander und Christoph Raabe.

Am 2. Januar 2023 kurz vor 19 Uhr geht der Alarm ein: Brand in der Tedi-Filiale in Wülfel. Unter den ersten am Einsatzort sind damals die Brüder Alexander und Christoph Raabe, beide aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wülfel. Gemeinsam mit ihren Kameraden gelingt es, ein Übergreifen der Flammen auf nebenstehende Gebäude zu verhindern und den Brand zu löschen. Es bleibt bei – wenn auch beträchtlichem – Sachschaden.

In solchen Fällen rückt der Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehren besonders ins Bewusstsein. Aber für die Zwillingbrüder, beide 20 Jahre alt und schon mehrere Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, ist das selbstverständlich: „Wenn es bei mir brennen würde, möchte ich auch, dass schnell geholfen wird. Also helfen wir anderen, falls sie in Not geraten.“ Die beiden schrecken vor Herausforderungen sowieso nicht zurück: Im vergangenen September haben sie das Hotel und Restaurant „Bei Hölzchen“ in der Seelhorst von ihrem Großvater übernommen und nach zweijähriger Pause zu neuem Leben erweckt.

Zur Feuerwehr kamen die Zwillinge nicht gleichzeitig: Christoph war schon in der Jugendfeuerwehr aktiv (seit 2018), drei Jahre später stieß sein Bruder hinzu. „Die Teamarbeit dort ist sensationell“, erzählt Alexander, aber mehr noch: „Egal, ob hier im Restaurant oder bei der Feuerwehr – es fühlt sich immer nach Familie an. Wir helfen einander, wir halten zusammen.“ Gerade davon hängt bei der Feuerwehr oft ein reibungsloser Einsatz ab. 2024 waren die Helfer in 196 Notfällen gefragt, dann geht es meist um Minuten. Und jeder muss wissen, was zu tun ist.

Neben den Einsätzen gibt es verbindliche Zeiten zur Gerätewartung, für Übungen und Fortbildung. Da kommen im Monat viele Stunden zusammen. „Nicht immer ist das mit einem Restaurantbetrieb kompatibel, aber auch hier haben alle Verständnis.“ Außerdem gibt es immer wieder diese besonderen Momente, wenn sich bei Stadtteilstellen oder der Aktion „Sicherer Schulweg“ die Feuerwehr präsentiert. „Dann in die strahlenden Gesichter der Kinder zu blicken, die über den Einsatzwagen staunen und stolz einen Helm tragen – das ist das Größte“, sagen die Brüder unisono. Und wissen einmal mehr genau, warum sie sich bei der Feuerwehr engagieren.

MICHAEL RINKER



LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Sandra Leichtmann-Karlauf
Floristmeisterin

Tel. 0511 - 837 90 30
floralesambiente.hannover@aol.com

Bernwardstr. 11b
30519 Hannover

Frühlingshafte Floristik

für die Osterzeit

Seit 1998
Ihr Meisterbetrieb
in Döhren

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

aeternitas Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

A N G E B O T E			
Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler Tel. 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Flötenkreis	Frauke Wohlers Tel. 882390	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18 Uhr	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Handarbeitskreis		Mittwoch, 02.04., 16.04., 14.05., 28.05., 15 Uhr	
Jugendgruppe		27.03., 08.04., 23.04., 08.05., 20.05, jeweils 17.45 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 16.45-17.30 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaskammerchor	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Christian Seidel Tel. 05137-907884	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorenkreis		03.04. und 08.05., 15 Uhr	
Seniorengeburtstag		28.05., 10.30 Uhr	
Spielegruppe		Freitag 11.04., 16 Uhr Dienstag, 20.05., 16 Uhr	
Yogakurs (fortlaufend)	Anne Weyhing Tel. 4738200	jeden Dienstag 17.15 Uhr und 19 Uhr samstags, 11-12.30 Uhr für Anfänger und sportbegeisterte Senioren, bitte anmelden!	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



Konfirmation

Wir gratulieren unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden
und wünschen ihnen Gottes Segen
für ihren Weg durchs Leben.



Gottesdienste und Veranstaltungen:



Sonntag, 6. April, 17 Uhr:

Filmgottesdienst "The Chosen"

Im April schauen wir in „Kirche mal anders“ eine weitere Episode der deutschen Fassung von „The Chosen“, einer Serie über das Leben von Jesus. Keine Hollywood-Produktion, sondern das größte durch Crowdfunding finanzierte Filmprojekt aller Zeiten. Anders ist auch Jesus in „The Chosen“ – menschlich, warmherzig, humorvoll und einfach unwiderstehlich!

Sonntag, 27. April., 11 Uhr:

Musikalischer Gottesdienst mit USOY – Junge Talente für ge- flüchtete Kinder

Der Gottesdienst wird als Benefizgottesdienst zugunsten ukrainischer Jugendlicher durch die Organisation Ukraine Spectrum of Youth (USOY) musikalisch gestaltet.

Junge Musiker*innen werden den Gottesdienst durch Werke verschiedenster Komponisten bereichern und damit gleichzeitig auf ein ihnen wichtiges Anliegen aufmerksam machen: die Unterstützung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Bei USOY handelt es sich um engagierte Jugendliche, die bereits

zahlreiche Veranstaltungen organisiert haben, um ukrainischen Kindern psychosoziale Unterstützung und Hilfen zur besseren Inklusion zuteilwerden zu lassen.

Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr:

„Yoga – Gottesdienst mit Leib und Seele“

In einer Welt, die aktuell auf den Kopf gestellt wird, meldet sich eine Sehnsucht nach innerem Frieden und Stille. Doch wie können wir inmitten von globalen Unsicherheiten und den eigenen alltäglichen Herausforderungen einen Ort der Zuflucht und des Friedens finden? Der Schlüssel liegt in der Verbindung von Körper, Geist und Seele, gepaart vielleicht auch mit dem göttlichen Frieden, der über allem Verständnis steht.

Finde Ruhe und neue Kraft für Körper, Geist und Seele. Nimm dir bewusst Zeit zum Innehalten und finde Halt von innen.

...auch Du bist herzlich willkommen! Die Yogaübungen werden möglichst so durchgeführt, dass alle mitmachen können. Bitte bring eine Matte, warme Socken und warme Jacke oder Decke mit.



© tomasrodriguez.de

Samstag, 31. Mai, 19 Uhr
Matthias Brodow
„Bis es Euch gefällt“

Brodowys Bestes aus über zwei Jahrzehnten präsentiert von der Gemeindestiftung Auferstehung. Eintrittskarten zu 25 € im Gemeindebüro.

Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr:
Themenabend „Wenn Eltern älter werden...“ **Andrea Hackenberg,**
Journalistin

Irgendwann merken wir, dass sich etwas geändert hat im Zusammenleben mit unseren Eltern: Eben noch halfen sie uns als rüstige Rentner mit Eintöpfen, Babysitter-Diensten und kleinen Reparaturen im Haus. Plötzlich können sie ihren Alltag kaum noch meistern. Sie werden gebrechlich, vergesslich, stürzen in der Küche hin. Und bringen vom Arztbesuch Diagnosen mit, die das Ende unserer gemeinsamen Zeit ankündigen. Das überfordert uns, genauso wie der Rollentausch, der damit einhergeht: Auf einmal sollen wir diejenigen sein, die sich um Finanzen und Pflegedienste, Haushaltshilfen und Einkäufe kümmern. Hat uns irgendwer darauf vorbereitet?

Und woher nehmen wir die Kraft, unsere Eltern in einen Abschied zu begleiten, der uns selbst Angst macht?

Der Themenabend lädt dazu ein, unerschrocken

über den Lebensabend nachzudenken – über den unserer Eltern und Schwiegereltern, aber auch über unseren eigenen.

Andrea Hackenberg ist die halbwegs erwachsene Tochter eines umzugswilligen Elternpaares. Nach fast 30 Jahren räumlicher Trennung leben ihre Mutter und ihr Vater neuerdings in ihrer Nachbarschaft.

Seniorenkreis

Donnerstag, 3. April, 15 Uhr:
 Alles zum Thema „Frühjahrsputz“

Donnerstag, 8. Mai, 15 Uhr:
 Frisuren gestern und heute - ein "haariger" Nachmittag

3. April, 9.30 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück
 Für Kinder bis zwei Jahren in Begleitung!

3. April, 15.30 – 18 Uhr
Osterbasteln

Wir wollen kleine Basteleien rund um das Osterfest gemeinsam gestalten. Wir freuen uns auf Kinder ab drei Jahren mit Begleitung!



Familienfreizeit in Cux-Sahlenburg, 2. - 5. Oktober

Flut und Ebbe – Spaß und Spiel, das ist unsere Familienfreizeit im Oktober. Infos im Gemeindebüro und bei Pastor Wohlers. Anmeldungen unter:



Gemeindebüro Auferstehung:

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,
Öffnungszeiten:
 Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,
 Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,
 E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de
www.facebook.com/AuferstehungsgemeindeHannoverDohren
 @auferstehungskirche_hannover

Internet:
www.auferstehungskirche-hannover.de

Pfarrsekretärin:
 Christine Wiesenack
Pastor: Dr. Michael Wohlers
 Tel.: 882390
 E-Mail: Michael.Wohlers@evlka.de

Kirchenmusiker:
Orgel: Moritz Backhaus
 E-Mail: orgel@auferstehungskirche-hannover.de

Messiaskammerchor:
 Ole Magers, Tel. 0151-70091768,
 E-Mail: olemagers@web.de

Kinderchor und Auferstehungschor: Frauke Wohlers, Tel.: 882390
 E-Mail: chor@auferstehungskirche-hannover.de

Küster: NN
 E-Mail: kuesterei@auferstehungskirche-hannover.de

Reinigung und Außenanlagen:
 Tesfaldet Tekie Meles,
 Kontakt Gemeindebüro

Kirchenvorstand:
 Vorsitzender: Dr. Michael Wohlers
Bankverbindung für alle Spenden:

Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde (neu)
 Evangelische Bank eG
 DE90 5206 0410 7001 0212 06
 BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:
 212-63-SPEN + Verwendungszweck
Bankverbindung für Zustiftungen in die Gemeindestiftung Auferstehung:

Konto der Stadtkirchenkasse bei der Ev. Bank
 DE38 5206 0410 0006 6047 30
 Verwendungszweck 0902 Stiftung Auferstehung - Zustiftung (unbedingt diesen Hinweis verwenden)
Chinesische Christliche Gemeinde Hannover e.V.

Pastor Sammy Sung, E-Mail 2011sammysung@gmail.com
 Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635
www.ccg-hannover.de

Multikulturelle Christliche Gemeinde Bethanien e. V.
 Pastor Théophile Divangamene
 Tel.: 85959276
 E-Mail: gemeinde.bethanien@gmail.com

Eritreisch Orthodoxe Tewahedo Gemeinde St. Giorgis e.V.
 Im Bruche 25A




**BABST
BESTATTUNGSHAUS**

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht
Oesterleystraße 14 · 30171 Hannover
Hildesheimer Straße 126 · 30880 Laatzen

Oliver Menges

„Wir sorgen für
Ihr Wohlbefinden.“

Stationäre Pflege · Mittagstisch für Gäste ·
Palliative Versorgung · Trauer-Café · Kurzzeitpflege ·
Altenwohnungen · Besuchsdienst

Olbersstraße 6 · 30519 Hannover-Döhren · Telefon: 0511/8389-0
info@ansgarhaus.de · www.ansgarhaus-hannover.de





PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer
Kirchengemeinde:

Diakoniestation Süd
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00
www.dsth.de



Häusliche Alten- und Krankenpflege

**OPEN-AIR-TAUFFESTE
2025**




Save the date!
Information und
Anmeldung
www.kirche-hannover.de




So, 1. Juni · 11 Uhr · Hinüberscher Garten
So, 8. Juni · 11 Uhr · St. Johannes Davenstedt
Sa, 14. Juni · 14 Uhr · Strandbad Maschsee
So, 22. Juni · 11 Uhr · Volksbad Limmer
Sa, 28. Juni · 14 Uhr · Lohnder Kiesteich
So, 29. Juni · 11 Uhr · Lister Bad
So, 24. August · 11 Uhr · Eilenriede/Stephansstift
Sa, 30. August · 14 Uhr · Herrenhäuser Gärten



Zur Verabschiedung

Pastorin Rita Klindworth geht in den Ruhestand

St. Petri war sicherlich keine Kirchengemeinde, der längst die Füße eingeschlafen waren, als Rita Klindworth im Februar 2016 ihre Pfarrstelle im reges Gemeindeleben. Und trotzdem war da noch Raum für Veränderungen. Veränderungen, die man unter dem Begriff „Kirche öffnen“ zusammenfassen könnte.

Ein wichtiger Schritt war das neue Format für die Schnittpunkte. Übersichtlich und mit einem inhaltlichen Schwerpunkt sorgten sie nicht nur für aktuelle Informationen, sondern gaben auch Denkanstöße und machten die Gemeindeglieder mit vielen Menschen in unserem Quartier bekannt.

„Kirche öffnen“ bedeutete Zusammenarbeit mit anderen Gruppen, die das Kulturleben in Döhren gestalten, z. B. den Literatur-Gottesdienst. Die Pastorin wählte in jedem Herbst ein Buch aus, das sie im Literatur-Gottesdienst vorstellte. Sie konnte neugierig machen auf Literatur, viele lasen danach „ihre“ Bücher.

Bei den Abenden der Begegnung knüpfte sie einen Kontakt zum Quartierstreff. Die Abende wurden in „Angesprochen“ umbenannt und es werden gesellschaftliche, kulturelle und auch aktuelle Themen aufgegriffen, die zu Diskussionen anregen. Auch in der „Kirche am Abend“ werden thematische Schwerpunkte gesetzt und neue liturgische Elemente ausprobiert. Und dann gibt es noch Meditationen und meditative Spaziergänge sowie die „Kirche kunterbunt“ für Familien.

Alle diese neuen Ideen erarbeitete sie mit unterschiedlichen Teams, getragen von der Vorstellung, den Bedürfnissen der Menschen entgegenzukommen und Kirche weiterzuentwickeln, aber gleichzeitig an ihrem Kern festzuhalten. Das ist oft eine schmale Gratwanderung, die Mut zum Experimentieren erfordert.

In einem Song von den Beatles heißt es: Lovely Rita, where would I be without you? Ja, wie wird es ohne unsere Pastorin werden? Wir hoffen, dass der oder die Neue auch Traditionelles und Experimentelles in unser Gemeindeleben einbringen kann. Und gleichzeitig sagen wir: Herzlichen Dank und alles Gute für den Ruhestand, Lovely Rita!

DAS REDAKTIONSTEAM



PROGRAMM KIRCHENTAG

Auferstehungskirche

Donnerstag, 01.05.

- 9.30 Uhr Musikalische Bibelarbeit
- 11.00 Uhr Gottesdienst EKD und Church of England
- 13.30 Uhr Musikgottesdienst Metal
- 15.30 Uhr Konzert sub5
- 18.00 Uhr Konzert Lankwitz Horns
- 20.30 Uhr Gottesdienst Seafarer's night

Freitag, 02.05.

- 9.30 Uhr Dialogbibelarbeit
- 11.00 Uhr Pilgrim. Wort und Musik
- 13.00 Uhr Singer Songwriter Monadh
- 15.00 Uhr Konzert Outside 3
- 17.00 Uhr Konzert Rejoice Rödermark
- 19.00 Uhr Feierabendmahl der Männerarbeit

Samstag, 03.05.

- 9.30 Uhr Dialogbibelarbeit
- 11.00 Uhr Kunterbunter Familiengottesdienst
- 13.30 Uhr Konzert Big Band Bad Liebenwerda
- 16.00 Uhr Konzert NeW Brass
- 18.00 Uhr Konzert Benni Cellini
- 20.00 Uhr Konzert Landesjugendkantorei

St. Eugenius (Spittastraße)

Cross-Culture-Church

Freitag, 02.05.

19 Uhr Feierabendmahl „Gott in vielen Sprachen feiern und loben“

St. Petri

Freitag, 02.05.

19 Uhr Internationales Feierabendmahl



Infos zu Programm und Eintritt unter www.kirchentag.de

Gemeinsames Osterfest der christlichen Kirchen 2025

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Hannover lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst mit dem Heiligen Feuer aus Jerusalem am **Ostermontag, 21.04.2025 um 20 Uhr in der Aegidienkirche Hannover**



A N G E B O T E

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Spielekreis	Andrea Hübner Tel.: 5344151	2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unser Büro zu den aktuellen Angeboten.		

**Ostersonntag, 20. April**

feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** mit Herrn Pastor R. Sossna in der Matthäi-Kirche und laden Sie im Anschluss herzlich zu unserem **traditionellen Osterfrühstück** in den Kirchsaal ein.



KIRCHHEN MUSIK in Matthäi ORGELKONZERTE

Frantisek Vanicek**Samstag, 26. April, 17 Uhr**

Orgelmusik aus vier Jahrhunderten mit Werken von Buxtehude, Hassler, Bach, Eben, Strejc u.a.



Frantisek Vanicek studierte am Konservatorium in Pardubice und an der Akademie der musischen Künste in Prag. Seit 1989 spielte er über 1200 Orgelsolokonzerte in Europa sowie in den USA und Asien. An seinem Spiel wird sein „famoses und glänzend beherrschtes Spiel“ sowie sein „faszinierendes Orgelspiel“ bzw. „Orgelmusik in Perfektion“ gewürdigt. In den zurückliegenden Jahren gab es bereits mehrmals in der Matthäi-Kirche die Gelegenheit, diese herausragenden Konzerte zu besuchen.

Eintritt frei

**Kai Niko Henke****Samstag, 24. Mai, 17 Uhr**

Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Weyhmann, Denis Bédard u.a.

Orgel: Kai-Niko Henke (Kantor der Ans-garii-Kirche, Bremen)

Eintritt frei

Gemeindebüro Matthäi:

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,
Fax: 864127

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:
Mo. 17 - 18 Uhr,
Do. 9.30 - 11 Uhr,
Fr. 11.30 -13 Uhr
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@
evlka.de

Internet: www.matthäi-wüfel.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack
Pastor: Holger Schmidt,
Tel.: 44455861 und 0152-
53927549
pfarrer.schmidt@online.de

Kirchenmusiker:

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,
Tel.: 0160-97475031

Kindertagesstätte:

Leiterin: Birgit Linde,
Wiehbergstr. 41,
Tel.: 873787, E-Mail:
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

Konto Gemeinde:

Spendenkonto Gemeinde (**neu**):
Evangelische Bank eG
DE84 5206 0410 7001 0216 05
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Ver-
wendungszweck)
Die Matthäistiftung bittet um
Zustiftung auf das Konto bei der
Evangelischen Bank Hannover
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02
Verwendungszweck: Zustiftung

ANZEIGE



Fiedelerstraße 31 • Hannover/Döhren
Tel. 0511-838 68 98 • www.die-brillenkueche.de



A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Angesprochen	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 26
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 0152-07886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Bibel im Gespräch	Brigitte Schilling Tel. 8489323	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
Delfi-Babygruppe	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Freitag, 9 und 11 Uhr	
Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kin- dergartenalter)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
Frauengruppe (für junge Frauen)	Gemeindebüro Tel. 5905977	Donnerstag, 17 Uhr (einmal im Monat)	
Kinderkirchenteam	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
Männergruppe Döhren	Wolfram Spiegel Tel. 839892	alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
Meditation	Pn. Klindworth Tel. 3597021	1. und 3. Donnerstag im Monat, 18-19.30 Uhr	
Seniorentreff	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
Musikalische Angebote in St. Petri			
St. Petri Instrumentalisten	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17.30 Uhr	
Jungbläser Posaunenchor	Claudia Rittmeier Tel. 5477035	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Kantorei	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
Kinderchor	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 16.15 Uhr ab 3 Jahre 17.15 Uhr ab 7 Jahre	

Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.



2025

KONFIRMATION

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Weg durchs Leben.

Gottesdienste und Veranstaltungen:



25. Mai, 14 Uhr

Verabschiedung von Pastorin Rita Klindworth

Ende Mai ist es Zeit, Abschied zu nehmen: Unsere Pastorin Rita Klindworth geht in den wohlverdienten Ruhestand. In ihrem gut neunjährigen Wirken in unserer St. Petri-Gemeinde hat sie viele neue Ideen eingebracht und umgesetzt. Besonders wichtig waren ihr die Angebote für Familien und Kinder und eine gute Vernetzung mit anderen Akteuren im Stadtteil Döhren, zum Beispiel der Kultur-Initiative oder dem Quartierstreff. Die von ihr initiierte "Kirche kunterbunt" für Familien mit Kindern ist mittlerweile, auch dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen, ein fester Bestandteil im Gemeindeleben. Am 25. Mai um 14 Uhr wird Pastorin Rita Klindworth in einem feierlichen Gottesdienst mit Superintendentin Meike

Riedel verabschiedet. Hierzu und zum anschließenden Empfang im Gemeindehaus laden wir Sie herzlich ein.

DER KIRCHENVORSTAND

Zur Verabschiedung s. S.16

Die Pfarrstelle ist zur Besetzung frei gegeben und wurde ausgeschrieben. Sobald Bewerbungen eingehen und der Kirchenvorstand eine Bewerbung annimmt, wird der entsprechende Kandidat oder die Kandidatin eingeladen zu einer Aufstellungspredigt.

Der Termin wird über Aushänge in den Schaukästen, die Homepage www.stpetri-dohren.de und die Abkündigungen bekannt gegeben.

Chorproben

Unsere Kantorin Frau Swiechowicz möchte alle, die im Gottesdienst zur Verabschiedung von unserer Pastorin Rita Klindworth am 25. Mai um 14 Uhr im Chor mitsingen möchten, einladen, im Mai zu den Proben zu kommen.

Die erste Probe ist am **Montag, 5. Mai, um 19 Uhr**. Wir möchten ein Lieblingsstück von Frau Klindworth für sie vorbereiten! Dafür brauchen wir einen großen Chor. Komm und singe mit uns! Informationen: Kantorin Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246

neu – neu – neu ... Gruppe für junge Frauen (+/- 30 Jahre)

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Unter diesem Motto trifft sich eine neue Frauengruppe in unserer Gemeinde. Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag, wird es darum gehen Ressourcen, Kraftquellen und Lebensfreude miteinander zu entdecken und zu teilen.



Bei den ersten Treffen soll es um das Kennenlernen gehen und darum, mit diesen „Schätzen“ kreativ umzugehen. Es werden Schatzkisten gestaltet, voller Dinge, die uns

wichtig sind, die uns aufbauen und die unser Leben bereichern.

Wir können die gemeinsame Zeit für Austausch und Gespräche nutzen, über unseren Glauben und Zweifel, über unsere Stärken und Schwächen, können gemeinsam kochen, kreative Dinge ausprobieren und uns gegenseitig inspirieren. Gemeinsam entscheiden wir, wohin die Reise der Gruppe gehen soll.

Die Gruppe trifft sich am **10. April und 8. Mai um 17 Uhr** im Gemeindehaus der St. Petri-Gemeinde, Am Lindenhofe 19. Weitere Termine folgen!

Meldet euch gerne an (Gemeindebüro: 0511 5905977) oder kommt spontan vorbei.



József Kincse / Pixabay

Falken-TV

Die neue Kamera auf dem Kirchturm, die den Blick in unser Falkennest ermöglicht, ist eingebaut. Ein herzliches „Danke“ an Alex von der Glockseeschule und allen St. Petri-Leuten, die das bewerkstelligt haben. So können wir dann hoffentlich ab April wieder auf einem Monitor am Fuße des Turmes beobachten, wie die Falkeneltern brüten, ihre Jungen füttern und ihnen das Fliegen beibringen.



New Cretan Stringquartet

Sonntag 6. April, 18 Uhr Passionskonzert

Unter dem Titel „Durch seine Wunden sind wir geheilt“ spielen das New Cretan Stringquartet und dem Ochtachordon Duo das Streichquintett C-Dur, D 956 von Franz Schubert in der St. Petri-Kirche. Auch einige Passionslieder sind

im Programm, gesungen von Tenor Jacek Dutka mit Orgelbegleitung von Monika Swiechowicz. Adrian M. Grandt trägt Texte vor.

Das Konzert wird von dem Verein OFFICIUM organisiert, der den Ertrag des Konzertes bedürftigen Kindern zukommen lassen wird. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen und gehen an zahlreiche soziale Projekte für Kinder.



Theater am Lindenhofe

Das Ensemble unserer Theatergruppe arbeitet mit viel Freude und Energie an der Inszenierung ihres neuen Stückes „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza. Darin geht es um eine packende und unterhaltsame Auseinandersetzung zweier Ehepaare, die eigentlich zusammengesunken sind, um einen Konflikt ihrer Söhne zu besprechen. Im Laufe des Abends eskaliert die Situation, Allianzen werden immer wieder neu gebildet und andere Themen und Befindlichkeiten kommen an die Oberfläche.

16., 17., 18., 30., 31. Mai und 1. Juni im Gemeindesaal, Freitag und Samstag 19 Uhr, Sonntag 16 Uhr. Weitere Informationen: www.theater-am-lindenhofe.de

„Danke!“

Den 143 Spenderinnen und Spendern, die uns eine Zuwendung für die Renovierung unserer Toiletten im Gemeindehaus gegeben haben, danken wir recht herzlich! Sie haben es mit ihrer Spende von insgesamt 15.690 Euro ermöglicht, dass es nun in den Sommerferien mit den Arbeiten losgehen kann und wir uns auf ein einladendes „stilles Örtchen“ freuen können.

Seniorentreff

Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

03.04. NN

10.04. Gedächtnistraining (Jenzer)

17.04. 17 Uhr Tischabendmahl (Klindworth)

24.04. Schmidt

08.05. Gedächtnistraining (Jenzer)

15.05. 10 Uhr Frühstück (Jenzer, Klindworth)

22.05. Radeln am Main (Hauert)

05.06. Gedächtnistraining (Jenzer)



Daniela Hillbricht / gemeindebrigade.de

Frohe Ostern!

**Kinderkirche**

**17. Mai, 9.30 Uhr bis
12 Uhr**

Wir erzählen, wie es nach Ostern weiterging, und berichten von einem besonderen Geburtstag. Von wem? Das erfahrt ihr dann!

21. Juni, 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Wie sieht eine Orgel von innen aus? Warum kommen da so unterschiedliche Töne heraus?

Kommt vorbei und lernt unsere Königin der Instrumente kennen!



**mutig – stark
– beherzt**

9. Mai, 15.30 bis 18.15 Uhr

Herzliche Einladung an Kinder bis 10 Jahre mit Papa, Mama, Opa, Patin, Nachbar oder ... Wir spielen, sind kreativ, singen, beten und essen. Wir freuen uns auf euch. Anmeldung (wenn möglich, sonst spontan kommen!):

KG.Petri.Hannover@evlka.de

Weitere Infos: www.kirche-kunterbunt.de

ANGESPROCHEN ZEIT ZUM GESPRÄCH

15. April, 19 Uhr

Hannovers starke Frauen

Von manchen haben Sie vielleicht noch nie gehört – Frauen, die in Hannover gelebt haben, hier geboren oder gestorben sind und Außergewöhnliches geleistet haben. Wir möchten Ihnen drei davon vorstellen und darüber ins Gespräch kommen: Ida Arenhold, eine Pionierin der Sozialfürsorge und Gründerin des Friederikenstifts; Hedwig Kettler, Frauenrechtlerin und Gründerin des ersten deutschen Mädchengymnasiums, und Theanolte Bähnisch, Politikerin und erste Regierungspräsidentin Hannovers.

20. Mai, 19 Uhr

Geschwister

Geschwister kann man sich nicht aussuchen, man ist zeit seines Lebens miteinander verbunden. Wie wirken sich Geschwisterbeziehungen und -konstellationen auf die Persönlichkeitsentwicklung aus? Was lernen wir von unseren Geschwistern und was bedeuten sie uns?

Ausgehend von wissenschaftlichen Erkenntnissen wollen wir über eigene Erfahrungen mit Geschwistern sprechen.

**Ort: Gemeindehaus
der St.-Petri-Gemeinde**



im Gemeindesaal St. Petri

Freitag, 25. April, 19 Uhr

Ein mit Berufsverbot belegter Regisseur fährt mit einem Taxi durch die Straßen Teherans. Er filmt die Fahrgäste bei ihren Gesprächen und zeigt das Alltagsleben in den Straßen im Iran. So entsteht ein Dokument einer Zwangslage des Regisseurs, gleichzeitig aber auch ein Bild kreativer Möglichkeiten des Kinos.

Freitag, 23. Mai, 19 Uhr

Im Februar 1933 wird der bekannte Journalist Kemper gewarnt, sein Leben sei in Gefahr wegen seiner oft bissigen Kommentare. Er flieht in die Schweiz. Als ihm seine Familie folgt, muss die neunjährige Tochter Anna fast alles, sogar ihr geliebtes rosa Kaninchen, zurücklassen. Es folgen Umzüge nach Paris und London. Das Leben besteht aus vielen Entbehrungen und Herausforderungen...

Die Titel der Filme können im Gemeindebüro erfragt werden.

Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Mi. 10 – 12 Uhr

E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Internet: www.stpetri-dohren.de

Pfarrsekretärin: Stefanie Kuhn

Pastorin: Rita Klindworth,
Tel.: 359 70 21, 0174-7067105

E-Mail: Rita.Klindworth@evlka.de

Küsterin: Antje Seiler-Kampmüller,
Tel.: 0176-86945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr
erreichbar

Kirchenmusikerin:

Monika Swiechowicz
Tel.: 0155-63021246

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Katia Werner,
E-Mail: katiaw@gmx.net

Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,
Leiterin: Manuela Wolff,

Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de

Kinderhaus St. Petri, Querstraße 12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: [kts.kinder-](mailto:kts.kinderhaus-stpetri.hannover@evlka.de)

Spendenkonto Gemeinde (neu!):

Evangelische Bank eG
DE67 5206 0410 7001 0220 08

Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Verwendungszweck)

auf Wunsch Spendenbescheinigung

St. Petri Stiftung (neu!):

Evangelische Bank eG

DE18 5206 0410 7001 0903 05

Verwendungszweck:

903-82-ZUST St.Petri-Stiftung




Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend **zu dir**;
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Foto: Hillbricht

Anzeige



FRÖMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

Gemeinsame Adressen der Gemeinden in Döhren, Seelhorst, Wülfel:

Diakone in der Region:

Diakonin Ann-Kathrin Spier
Diakon Michael Krebs
Tel. 0173-798 77 07
krebs@suedstadt-gemeinde.de

Ökumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,
Tel.: 8389-0,
Vorstand Pastor i.R. Schmidt
Stellvertretende Vorstände
Brigitte Köhler und
Pastor Dr. Michael Wohlers

Superintendentur

Hannover Süd- Ost:

Meike Riedel
Tel. 555288

Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

Ökumenischer

Besuchsdienstkreis:

Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176
Brigitte Köhler,
Tel. 01520-7886631

Trauercafe:

jeden 3. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr;

Kontakt: Jacqueline Baxmann,
Tel. 8389-176

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft:

**Presbyterian Church of Ghana
(evangelisch)** in der römisch-ka-
tholischen Kirche St. Michael Wül-
fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,
Tel. 0152 11450521

Impressum: Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel; **Redaktion:** Hannelore Brück, Astrid Heß, Andrea Hübner, Carola Jung, Dr. Helma Kaienburg, Rita Klindworth, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers
Redaktionsschluss für 160: 25. April 2025, die neue Ausgabe erscheint am 27. Mai 2025
Redaktionsadresse: schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de
Layout: Heller-Grafikdesign; Druck: Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden; Auflage: 5.250 Exemplare



A D R E S S E N



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
April			
06.04.2025 Judika	17 Uhr Kirche mal anders - Filmgottesdienst "The Chosen" siehe S. 11	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin i.R. Blumenau</i>
13.04.2025 Palmarum	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden zu den Gottesdiensten in der Region ein	10 Uhr Gottesdienst <i>Prädikantin Andres</i>
17.04.2025 Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl <i>Team / Pastor Dr. Wohlers</i>	17 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor i. R. Sossna</i>	17 Uhr Tischabendmahl <i>Pastorin Klindworth + Team</i>
18.04.2025 Karfreitag	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i.R. Hauernert</i>
19.04.2025 Osternacht	23 Uhr Osternacht mit Taufe, Abendmahl und Auferstehungschor <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden zu den Gottesdiensten in der Region ein	23 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen und Abendmahl <i>Pastorin Klindworth und Kantorei</i>
20.04.2025 Ostersonntag	11 Uhr Familiengottesdienst mit Osterspiel und Abendmahl, anschl. Eiersuchen und Osterbrunch <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anschl. Frühstück <i>Pastor i. R. Sossna</i>	11 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Eiersuchen <i>Pastorin Klindworth + Team + Posaunenchor + Kinderchor</i>
21.04.2025 Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kapelle im Ansgarhaus <i>Pastor i.R. Schmidt</i>	11 Uhr Evangelische Messe in der Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz <i>Pfarrer Schmidt</i>	20 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in der Ruine der Aegidienkirche, Aegidienkirchhof 1, s. S. 17
27.04.2025 Quasimodogeniti	11 Uhr Gottesdienst mit USOY, mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i> , siehe S. 11	Wir laden zu den Gottesdiensten in der Region ein	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin i.R. Ahlers</i>



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
 Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025			
Mai			
04.05.2025 Misericordias Domini	10 Uhr Bühne auf dem Platz der Menschenrechte Schlussgottesdienst Kirchentag – der Gottesdienst wird live in das Ansgarhaus übertragen –		
10.05.2025 Samstag	19 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation <i>Pastor Dr. Wohlers</i>		18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation <i>Pastorin Klindworth</i>
11.05.2025 Jubilate	11 Uhr Konfirmation mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Prädikantin B. Pohl</i>	10 Uhr Konfirmation <i>Pastorin Klindworth + Posaunenchor</i>
17.05.2025 Samstag	19 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation <i>Pastor Dr. Wohlers</i>		
18.05.2025 Kantate	11 Uhr Konfirmation mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pastor i. R. Sossna</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i.R. Hauernert</i>
25.05.2025 Rogate			14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Klindworth Chöre, anschl. Empfang
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	Auferstehung: 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>		
01.06.2025 Exaudi	17 Uhr Kirche mal anders - Yogagottesdienst siehe S. 11	9.30 Uhr Gottesdienst NN	10 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Hagenbach</i>



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
03.04.2025	18 Uhr	St. Petri	Meditation	21
06.04.2025	18 Uhr	St. Petri	Konzert	24
15.04.2025	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	26
25.04.2025	19 Uhr	St. Petri	Filmabend	27
26.04.2025	17 Uhr	Matthäi	Orgelkonzert	19
30.04.2025	17 Uhr	Hannover	Kirchentag - Gottesdienst und Abend der Begegnung	17
01. - 04.05.2025		Hannover	Kirchentag	17
09.05.2025	15.30 Uhr	St. Petri	Kirche kunterbunt für Familien	26
15.05.2025	10 Uhr	St. Petri	Frühstück	25
15.05.2025	18 Uhr	St. Petri	Meditation	21
16.05.2025	19 Uhr	St. Petri	Theater (auch 17., 18., 30., 31.5. und 16 Uhr 1.6.)	25
17.05.2025	19.30 Uhr	St. Petri	Konzert	
20.05.2025	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	26
23.05.2025	19 Uhr	St. Petri	Filmabend	27
24.05.2025	17 Uhr	Matthäi	Orgelkonzert	19
31.05.2025	19 Uhr	Auferstehung	Brodowy „Bis es euch gefällt“	12
02.06.2025	19.30 Uhr	Auferstehung	Themenabend „Wenn Eltern älter werden“	12



v.l.n.r.: Generalsekretärin Kristin Jahn, Präsidentin Anja Siegesmund, Landesbischof Ralf Meister, Oberbürgermeister Belit Onay